



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 7 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VIII/0114

Gegenstand: Situation obdachloser Jugendlicher

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 15.01.2026

Einreicher: Ratsherr Harry Hahne

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte leiten Sie meine Anfrage an den Oberbürgermeister zur Beantwortung weiter.

Hiermit bitte ich um Beantwortung folgender Fragen zur Situation obdachloser Jugendlichen in der Stadt Neubrandenburg in den Jahren 2022 bis 2025:

1. Bestandszahlen:

Gibt bzw. gab es in Neubrandenburg in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 obdachlose Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren?

Bitte listen Sie die Zahlen nach Einzeljahren getrennt auf.

Gleichzeitig bitte ich dabei auch um Mitteilung, inwieweit diese Jugendlichen nicht im städtischen Obdachlosenhaus gemeldet bzw. erfasst waren, sofern entsprechende Daten vorhanden sind.

2. Unterstützende Maßnahmen:

Falls in den genannten Jahren obdachlose Jugendliche in Neubrandenburg aufgetreten sind, welche konkreten Maßnahmen wurden seitens der Stadtverwaltung ergriffen, um diese Jugendlichen zu unterstützen?

Bitte nennen Sie ggf. Zeitpunkt, Art und Umfang der Maßnahmen sowie beteiligte Stellen/Kooperationspartner.

3. Unterbringungsmöglichkeiten:

Welche weiteren Möglichkeiten der Unterbringung stehen obdachlosen Jugendlichen in Neubrandenburg derzeit zur Verfügung (z. B. Einrichtungen, Sozialwohnungen, Übergangswohnplätze, Kooperationen mit Trägern)?

4. Anlaufstellen:

Welche Anlaufstellen und Kontaktmöglichkeiten gibt es für betroffene Jugendliche oder für Personen, die auf obdachlose Jugendliche aufmerksam geworden sind, um Hilfe zu erhalten?

Vielen Dank für die Beantwortung!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ratsherr Harry Hahne
Fraktion BSW/BfN

Herrn
Harry Hahne
Fraktion BSW/BfN
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

29.01.2026

ANF/VIII/0114
Situation obdachloser Jugendlicher

Sehr geehrter Ratsherr Hahne,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage vom 15.01.2026 zu o. g. Sachverhalt und teile Ihnen dazu Folgendes mit:

Da die Aufgaben der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/dem Jugendamt wahrgenommen werden (vgl. KJHG-Org M-V), bezieht sich der Datenbestand schlicht auf die Gäste des Obdachlosenhauses.

So steht obdachlosen Personen ab Beendigung des 18. Lebensjahres die Obdachlosenunterkunft in der Eichhorster Straße 15 a zur Verfügung. Jüngere Personen wurden in den Jahren 2022 bis 2025 nicht beherbergt. Die Anzahl von untergebrachten Personen, welche noch nicht 28 Jahre alt waren, betrug:

Kalenderjahr 2022:	10
Kalenderjahr 2023:	06
Kalenderjahr 2024:	15
Kalenderjahr 2025:	14

Aktuell befinden sich 3 Personen in der benannten Altersspanne im Obdachlosenheim. In dem Zusammenhang sind besondere Probleme oder Schwerpunkte der Vier-Tore-Stadt nicht bekannt.

Bei Problemen, Hinweisen oder Fragen können sich Betroffene an die Abteilung Ordnung, Verkehr und Gewerbe (Tel.: 0395 555-2502) oder direkt an das Obdachlosenhaus (Tel.: 0395 777-52418) wenden (Link: <https://www.asb-nb-mst.de/unsere-angebote/hilfen-sozialen-notlagen/obdachlosenhaus>). Sofern erforderlich würde in diesem Rahmen dann auch an das Jugendamt des Landkreises vermittelt werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich ausdrücklich auf das Projekt „@Home“ hinweisen, das sich ausschließlich und niederschwellig mit der Unterstützung von obdachlosen Personen befasst (Flyer im Anhang). Im Bedarfsfall werden Betroffene durch die Mitarbeitenden auch vor Ort aufgesucht.

Eine umfangreiche Beantwortung aller übrigen von Ihnen aufgeworfenen Fragestellungen im Zusammenhang mit der obigen altersabhängigen Zuständigkeit ist ausschließlich dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte möglich. Hier ist Ihrerseits eine Anfrage über den Kreistag oder dem Jugendhilfeausschuss denkbar.

Für weitere Fragen oder Hinweise können Sie sich gern telefonisch an die Abteilungsleiterin des Bereiches Ordnung, Verkehr und Gewerbe Frau Kunze (Tel.: 0395 555-2469) wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Nico Klose
Oberbürgermeister

Anlage: Flyer „@Home“







Worauf warten?
Wir helfen jetzt.

Justin Schultz
0173 374 489 6
justin.schultz@asbmse.de

ASB Fachstelle
Sponholzer Str. 18c
17034 Neubrandenburg

Isabel Creutzburg
0173 368 970 9
isabel.creutzburg@asbmse.de

Mein Zuhause - Mein Rückzugsort

Viele Umstände können Ihre Wohnung gefährden.



**@Home möchte Sie so früh wie möglich unterstützen,
damit Sie die passende Hilfe finden.**

Anonym • Rechtzeitig • Einfach zugänglich

Das Projekt „@Home“ wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus - Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch



Kooperationspartner

